



17. Juni 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Sächsische Pfarrer als Urlauberseelsorger unterwegs

DRESDEN - Während der Sommermonate gehen auch in diesem Jahr wieder sächsische Pfarrerinnen und Pfarrer im Rahmen der Urlaubsseelsorge ins Ausland oder übernehmen an deutschen Ferienorten Dienste. Dabei unterstützen sie meist für drei Wochen die dortigen Gemeinden. Gerade in der Urlaubszeit, wo sich Menschen erholen, sind viele für Glaubensfragen offener.

Die **Tourismusseelsorge im Ausland** wird durch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) organisiert, die in diesem Jahr wieder über 100 Pfarrerinnen und Pfarrer in europäische Länder entsendet. So können deutschsprachige Gottesdienste an 46 Orten im Ausland, beispielsweise in Dänemark, Griechenland, Italien, Polen, Schweden, den Niederlanden sowie in Österreich und Rumänien, angeboten werden. Die Alpenrepublik Österreich bietet mit 24 Einsatzorten offenbar die beliebtesten Ziele für die Urlauberseelsorge an.

Sächsische Pfarrer gehen in diesem Jahr in Urlaubsorte nach Bayern sowie ins Ausland nach Dänemark und Österreich. Zwei Pfarrer im Ruhestand werden in Österreich Dienst tun - im Juli in Neusiedl am See und Gols im Burgenland sowie im August in Bregenz am Bodensee. Darunter ist ein nach Sachsen zugezogener Pfarrer, der jetzt im Erzgebirge lebt. Ein aktiver Pfarrer aus einer Gemeinde südlich von Leipzig reist bereits am 24. Juni für drei Wochen nach Dänemark auf die Nordseeinsel Rømø, um an der dortigen St. Clemens-Kirche Dienst zu tun.

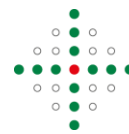
Die 2018 von der EKD in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Rumäniens (EKR) und dem Gustav-Adolf-Werk in Sachsen (GAWiS) eingerichtete Stelle für Urlaubsseelsorge in Siebenbürgen/Rumänien wird wieder in Vulcan-Wolkendorf besetzt sein. Die u.a. für Gottesdienste in den Kirchenburgen in Râșnov (Rosenau) und Kronstadt (Brașov) zuständigen Pfarrer kommen allerdings in diesem Jahr aus anderen Landeskirchen.

Ein anderer Dienst an Urlaubern ist die Bereitstellung von Unterkünften und Quartieren. Viele Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werks (GAW) unterhalten eigene Tagungs- und Begegnungszentren sowie Gästehäuser und Gästewohnungen in verschiedenen Gemeinden. So gibt es eine große Vielfalt von komfortablen Hotels bis zu einfachen Unterkünften, die für den Urlaub, für Bildungs- und Begegnungsreisen genutzt werden können. Eine Auswahl aus Belgien, Chile, Estland, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Spanien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn stehen mit Kontaktdaten zum Download bereit unter <https://www.gustav-adolf-werk.de/urlaub-bei-freunden-gaw-sachsen.html>.

Innerhalb Deutschlands gibt es einen Kurseelsorgeaustausch, der innerhalb einer Landeskirche oder zwischen den Landeskirchen organisiert wird. Während dieser Zeit wohnen die Pfarrerinnen und Pfarrer meist in den Pfarrhäusern ihrer Kolleginnen und Kollegen und unterstützen die Gemeinden vor Ort. Zwei Pfarrer im Ruhestand werden sich im August nach Bayern auf den Weg machen. So wird ein Pfarrer aus Dresden fast den gesamten August in Neuhaus am Schliersee anzutreffen sein sowie ein Pfarrer i.R. aus Leipzig ab 17. August im Tegernseer Tal.

Die Urlaubsseelsorger bieten wöchentliche Gottesdienste und zusätzliche Veranstaltungen wie Gesprächsabende oder Bibelarbeiten an. Ebenso haben sie





17. Juni 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

für die Urlauber ein offenes Ohr und stehen für seelsorgerische Beratung und Gespräche zur Verfügung. Nach dem Ende des Seelsorgedienstes beginnt für diese Pfarrer dann auch vor Ort freie Ferienzeit.

Die meisten sächsischen Pfarrerinnen und Pfarrer werden jedoch einen normalen Urlaub mit ihren Familien verbringen. Dieser ist wichtig, um sich von dem fordernden Arbeitsalltag im Gemeindepfarramt zu erholen. Diejenigen Pfarrer und Pfarrerinnen, die eine Pfarrstelle in heimatlichen Tourismusgebieten wie beispielsweise in der Sächsischen Schweiz oder im Erzgebirge haben, begleiten dort die Urlaubsgäste. Dazu laden sie zu besonderen Veranstaltungen ein und bieten Kirchenführungen an. Auch viele Kirchenkonzerte, meist mit Gast-Organisten, stehen in den Urlaubsorten auf dem Programm.

Urlauberseelsorge im Ausland: <https://www.ekd.de/Urlaubsseelsorge-23739.htm>

